

MICHELE MELILLO: SALA CONSILINA



Eröffnung: 11. Dezember 2014, 18 – 21 Uhr
Ausstellung: 12. Dezember 2014 – 14. Februar 2015
Do/Fr 16 – 19 Uhr, Sa 11– 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Nach dem Erfolg der ersten gemeinsamen Ausstellung zeigt Nicole Gnesa zum zweiten Mal Arbeiten des Münchner Künstlers Michele Melillo (*1977).

In SALA CONSILINA beschäftigt sich Melillo mit Zeit. Durch Gebrauch von Versatzstücken der Kunstgeschichte wie der barocken Ornamentik, antiker Architekturen oder moderner Farbfeldmalerei verweist er gleich einer Hommage auf die ihm vorangegangene Kunst, bricht diese aber durch wilde Kombinatorik und dem Fehlen von Stringenz in ihrer Verwendung.

Auch inhaltlich wird die Zeit zum Hauptträger seiner Kunst. So bezeichnet Sala Consilina Melillos biographischen Ursprung, der Totenkopf als Symbol für Vergänglichkeit und Tod wird ebenso eklektisch als Bildmotiv eingesetzt wie Bäume und Tiere als Sinnbild für neues Leben. Wie einen Himmel voller Zeichen setzt er seine mit Sternennamen betitelten Bilder als großes Ganzes und verweist so auf ihre Unendlichkeit.

Der Künstler wird zur Eröffnung anwesend sein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Elektra, 2014, Öl auf Leinwand, 42 x 55 cm